

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 25.000 Studierenden und 5.800 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (75 %) als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
für das Fachgebiet Tierzucht**

Die Stelle ist in dem drittmittelfinanzierten Verbundprojekt: „Enhancing the potentials of underutilized local taurine breeds in integrated crop-livestock systems (I-CRO-LIVE)“ vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung befristet für die Dauer von drei Jahren an der Professur für Tierzucht, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik am Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H. Auf Wunsch kann die Stelle auch in geringerem Umfang besetzt werden.

Ihre Aufgaben im Überblick

- Organisation der Betriebsakquise von Rinderbetrieben im Benin
- Durchführung von Phänotypisierungen und Probennahmen für Genotypisierungen im Benin
- Genetisch-statistische Analysen der erfassten Phänotypen in Bezug zu Pedigree- und Genotypdaten
- Durchführung von genetischen Diversitätsstudien
- Evaluierung von Zuchtprogrammen als Grundlage für die Etablierung von Marktstrategien
- Entwicklung einer umfangreichen Datenplattform
- Umfassende Mitarbeit in der Projektkoordination im Benin
- Mitorganisation von „summer schools“ für die beninischen Projektpartner und Interessengruppen

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie Promotion im Fach Agrarwissenschaften oder Veterinärmedizin
- Kenntnisse auf dem Gebiet der genetisch-statistischen Analyse von Phänotyp-, Pedigree- und Genotypdaten
- Erfahrung in der Analyse von Genomsequenzen
- Nachweis bereits erfolgter Datenerfassungen und genetischer Diversitätsstudien bei afrikanischen Rinderrassen
- Kenntnisse zur Evaluierung von Rinderzuchtprogrammen im afrikanischen Kontext
- Kenntnisse in der Anwendung des Statistikprogramms SAS oder R
- Detaillierte Kenntnisse in der Anwendung von Softwarepaketen zur Schätzung genetischer Parameter (u.a. ASReml, VCE, BLUPf90, DMU) auf Basis von Pedigree- und Genotypdaten
- Sehr gute Französisch- und Englischkenntnisse
- Erfahrung in der Konzipierung von Projektanträgen und der Organisation von Drittmittelprojekten

Unser Angebot an Sie

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Sven König telefonisch (0641/99-37620) oder per E-Mail (sven.koenig@agrار.uni-giessen.de) gerne zur Verfügung.

Die JLU begrüßt qualifizierte Bewerbungen unabhängig von biologischem und sozialem Geschlecht, Behinderung, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die JLU strebt gemäß Frauenförderplan einen höheren Frauenanteil an; deshalb bitten wir qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die JLU ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über <https://www.uni-giessen.de/de/ueber-uns/karriere/bewerbung> bis zum **14.10.2025** unter Angabe der Referenznummer 494/09. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.